



## Hinweise zur Umsetzung einer Maßnahme mit Mitteln des Verfügungsfonds

### Öffentlichkeitsarbeit

Bei Projekten und Veranstaltungen, die öffentlich sind (also bspw. keine begrenzte Teilnehmerzahl und/oder gezielte Ansprache von Teilnehmern haben) sollte etwa drei Wochen vor Projektbeginn mit der Öffentlichkeitsarbeit im Programmgebiet begonnen werden. Neben Plakaten und Flyern, die im Programmgebiet (und ggf. darüber hinaus) aufgehängt und verteilt werden können, sollten auch soziale Medien genutzt werden, um Aufmerksamkeit zu generieren. Das Quartiersmanagement unterstützt Sie gern bei der Öffentlichkeitsarbeit. Die Kontaktdaten finden Sie auf der städtischen Homepage.

Zusätzlich können Sie unter <https://www.erkrath.de/Kultur-Freizeit/Kultur/Veranstaltungen/> eine Veranstaltung im offiziellen Veranstaltungskalender auf der städtischen Homepage anlegen (Botton „Neue Veranstaltung“). Diese wird von den städtischen Mitarbeitenden redaktionell geprüft und anschließend freigegeben/sichtbar gemacht.

Informieren Sie im Vorfeld außerdem die lokale Presse und laden am Projekt- oder Veranstaltungstag gerne die Lokalredakteure (Lokalanzeiger, Rheinische Post, Wochenpost) ein.

Die Logos folgender Fördergeber müssen auf allen Druckerzeugnissen abgebildet sein:

1. Bundesministerium des Innern für Bau und Heimat
2. Ministerium für Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen
3. Städtebauförderung
4. Soziale Stadt Sandheide

Diese Logos erhalten Sie als Datei auf Nachfrage vom Quartiersmanagement.

Zusätzlich zu diesen aufgeführten Logos sollte neben dem eigenen Logo auch an die Logos etwaiger Kooperationspartner gedacht werden.

Wenn Sie online für Ihr Projekt oder Ihre Veranstaltung werben, scheuen Sie sich nicht davor, den Begriff Verfügungsfonds zu verwenden. Hier können Sie für nähere Infos gerne auf das Quartiersmanagement oder die städtische Website verweisen: [www.erkrath.de/Wirtschaft-Bauen/Bauen-Planen/Soziale-Stadt-Sandheide](http://www.erkrath.de/Wirtschaft-Bauen/Bauen-Planen/Soziale-Stadt-Sandheide)

### Dokumentation im Anschluss an die Durchführung der Maßnahme

Wichtig ist eine knappe, aber vollständige Dokumentation im Anschluss an die Umsetzung Ihres Projektes. Die Dokumentation beinhaltet einen kurzen Maßnahmenbericht (maximal zwei DIN A4-Seiten zuzüglich Fotos) sowie die Gesamtabrechnung mit den originalen Rechnungsbelegen und sonstigen Ausgabenbelegen. Diese ist dem Fördermanagement der Stadt Erkrath spätestens drei Monate nach der Durchführung des Projektes zuzusenden.

### Kein vorzeitiger Maßnahmenbeginn

Mit der Umsetzung der Maßnahme darf nicht vor Erhalt des Zuwendungsbescheids begonnen werden, d. h. dass auch keine Plakate, die vorher gedruckt werden, gefördert werden können.

### Anschaffung von Gegenständen über den Verfügungsfonds

Werden mit Mitteln des Verfügungsfonds Gegenstände angeschafft, so werden diese durch die Stadt Erkrath inventarisiert. Diese Gegenstände stehen ebenfalls anderen Akteuren aus dem Programmgebiet zur Verfügung. Der Beschaffende ist für die Aufbewahrung des Gegenstands verantwortlich, ggf. ist zukünftig nach Absprache eine Lagerung im Quartiersbüro möglich.